

Schriftenreihe zum Internationalen Steuerrecht
Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. Michael Lang

Band 28

Die Auswirkungen der Diskriminierungsverbote in der Praxis

herausgegeben von

Gerd Konezny
Ulf Zehetner



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, dem Verlag vorbehalten.

ISBN 3-7073-0566-X

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Fachbuch trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autoren oder des Verlages ausgeschlossen ist.

© LINDE VERLAG WIEN Ges.m.b.H., Wien 2003
1210 Wien, Scheydgasse 24, Tel.: 01 / 278 05 26
www.lindeverlag.at

Druck: Hans Jentzsch & Co. GmbH., 1210 Wien, Scheydgasse 31

Geleitwort des Herausgebers der Schriftenreihe

Das Postgraduate-Studium „Internationales Steuerrecht“ der Wirtschaftsuniversität Wien wird in Form eines einjährigen Full-Time-Studiums und in Form eines zwei Jahre dauernden Part-Time-Studiums angeboten. Die Studierenden besuchen nicht nur eine Fülle von Lehrveranstaltungen, für die sie Referate und Fallstudien vorzubereiten haben, und legen eine große Zahl von Prüfungen ab, sondern verfassen auch ihre Master-Arbeiten. Diese Master-Arbeiten gehören auch zu den Voraussetzungen für den Erwerb des akademischen Grades „Master of Laws (LL.M.)“.

Das Konzept dieses Studiums sieht vor, dass die Master-Arbeiten eines Studienjahrgangs unter einem gemeinsamen Generalthema stehen. Das Generalthema des Full-Time-Studiums 1999/2000 war „Electronic Commerce und Steuern“, das des Part-Time-Studiums 1999/2001 „Verrechnungspreisgestaltung“. Für das Full-Time-Studium 2000/2001 hatten wir die „Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht“, für das Full-Time-Studium 2001/2002 die „Freistellungs- und Anrechnungsmethode in den Doppelbesteuerungsabkommen“ und für das Full-Time-Studium 2002/2003 die „Besteuerung von Betriebsstätten“ als Generalthema gewählt. Die Master-Arbeiten sind jeweils in Sammelbänden veröffentlicht worden.

Für das Part-Time-Studium 2001/2003 haben wir die Diskriminierungsverbote der Doppelbesteuerungsabkommen als Generalthema gewählt. Die Existenz eines gemeinsamen Generalthemas motiviert nicht nur Studierende, ihre Thesen miteinander zu diskutieren, sie ermöglicht auch die Betreuung der Studierenden durch begleitende Lehrveranstaltungen. Dr. Gerald Toifl führte am Beginn des Studienjahres die Studierenden in das Thema ein. Die Herren Dr. Gerd Konezny und Dr. Ulf Zehetner hielten Seminare ab, in denen die Struktur der Arbeiten und die vorläufigen Ergebnisse kritisch diskutiert wurden. Mit großem Engagement betreuten die beiden Herren darüber hinaus die Studierenden bei der Verfassung der Master-Arbeiten und trugen durch zahlreiche Anregungen zur Qualität der Master-Arbeiten und damit auch zur Qualität der nunmehr vorliegenden Sammelbandes bei. Sowohl als wissenschaftlicher Leiter des Postgraduate-Studiums als auch als Herausgeber dieser Schriftenreihe bin ich den beiden Kollegen daher sehr dankbar.

Mein Dank gilt aber auch den Studierenden selbst. Das Studium haben sie mit großer Begeisterung betrieben. Durch diese postgraduale Ausbildung haben sie nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie wissenschaftlich ausgewiesene Praktikerinnen und Praktiker aus aller Welt als Diskussionspartner gehabt und eine Fülle von Wissen erworben, sondern auch gelernt, komplexe Probleme strukturiert anzugehen und zu lösen. Davon zeugen auch die nunmehr vorliegenden Master-Arbeiten. Ich hoffe, dass die Er-

gebnisse dieser Arbeiten sowohl die wissenschaftliche Diskussion beeinflussen werden als auch in der steuerlichen Praxis für die Rechtsanwendung von Nutzen sein können.

Michael Lang

Vorwort der Herausgeber

Die Bedeutung der abkommensrechtlichen und der gemeinschaftsrechtlichen Diskriminierungsverbote steht mittlerweile außer Streit. Schon sehr früh hat sich die Steuerrechtswissenschaft diesem lebenden Thema angenommen und die Grundlage sowie die Auswirkungen dieser Vorschriften untersucht. Die ökonomischen und rechtlichen Entwicklungen bewirken, dass die Bedeutung immer mehr zunimmt. Die Wissenschaft sieht sich daher trotz umfangreicher Grundlagenforschungen mit neuen Aufgaben konfrontiert. Die Frage der Zulässigkeit der CFC-Gesetzgebung ist ein beredtes Zeugnis dieser Entwicklung. Auch die Erkenntnisse und Entscheidungen der nationalen Höchstgerichte und des EuGH bilden ein immer dichter werdendes Netz von Aussagen zu den Diskriminierungsverboten, das die Konturen und den Einfluss dieser Vorschriften für die Rechtsordnung im Allgemeinen und das Steuerrecht im Besonderen aufzeigt. Dabei erweist sich, dass diese Stellungnahmen nicht nur zur Korrektur bestehender Bestimmungen Anlass geben, sondern darüber hinaus den Gesetzgeber vor neue Aufgaben stellt.

Der vorliegende Sammelband widmet sich diesem Generalthema. Die Autoren haben ihr Augenmerk vor allem auf die aktuellen Problemstellungen aus der Sicht der Diskriminierungsverbote gelenkt. In einem leicht verständlichen Stil haben sie sich nicht in einer Wiederholung und neuerlichen Aufrollung bekannter Themen verloren, sondern vielmehr auf den bereits bestehenden Untersuchungsergebnissen aufgebaut und diese auf die aktuellen Problemstellungen angewandt. Um dem Leser mühsame Wiederholungen zu ersparen, wird bei gleichen Problemstellungen jeweils auf jenen Beitrag verwiesen, der dieses Problem als Kernproblem behandelt. Diese Technik verleiht dem Buch die besondere Qualität einer Konzentration auf die Kernprobleme. Die Autoren rekrutieren sich aus dem Part-Time-Jahrgang 2001/03 des Postgraduate-Studiums „International Taxation“ und stammen aus verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie aus Ländern, die in naher Zukunft der Europäischen Union beitreten werden. Dieser Umstand gibt dem vorliegenden Sammelband einen besonderen Wert, da die Autoren nicht nur die Bedeutung und Anwendung der Diskriminierungsverbote aus der Sicht der österreichischen Rechtsordnung, sondern zusätzlich aus der Perspektive ihres Heimatstaates betrachten. Die Beiträge dieses Sammelbandes sind nicht nur Ergebnis eigener Überlegungen der Autoren, sondern ebenfalls Produkt zahlreicher Diskussionen. Gerade die Parallelität der Fragestellungen führte zu fachlichen Auseinandersetzungen einerseits zwischen den Autoren untereinander aber auch zwischen den Herausgebern und den Autoren. Aufgabe der Herausgeber war es, die Studierenden auf ihrem Weg zum abgeschlossenen Beitrag zu begleiten, die Aufsätze kritisch zu lesen und zur Reflexion erwogener Thesen anzuregen. Die Verantwortung für die ein-

zelen Beiträge und die darin vertretenen Positionen bleibt aber bei den einzelnen Autoren und Autorinnen.

Für die Möglichkeit, den Output dieser Überlegungen und Diskussionen einem größeren Publikum zugänglich zu machen, bedanken wir uns beim Verlag Linde, der sich in gewohnt professioneller und unbürokratischer Weise bereit erklärt hat, die Beiträge in diesem Sammelband zu publizieren. Ferner möchten sich die Herausgeber herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für österreichisches und Internationales Steuerrecht bedanken. Sie haben die Studierenden mit großem Engagement bei der Literaturrecherche in der Bibliothek des Instituts betreut.

Gerd Konezny
Ulf Zehetner

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers der Schriftenreihe	5
Vorwort der Herausgeber	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Erika Krafft-Jentzsch	
Auswirkungen des Staatsangehörigkeits- diskriminierungsverbotes im Steuerrecht	17
Christine Faller	
Auswirkungen des Betriebstättendiskriminierungsverbotes im österreichischen Steuerrecht	35
Barbara Bizek	
Anwendung der Grundfreiheiten auf Doppelbesteuerungsabkommen	59
Renate Blahova	
Treaty Benefits of Permanent Establishments and Non-Discrimination....	85
Franz Bichler	
Besteuerung von Dividenden vor dem Hintergrund des Gemeinschaftsrechtes.....	103
Ute Suhrbier-Hahn	
Zulässigkeit der vorläufigen Quellenbesteuerung im Lichte der Grundfreiheiten	123
John David Neill	
Non-Discrimination and Taxation of Investment Funds in Austria	155
Raoul Wichterich	
Verlustausgleich unbeschränkt Steuerpflichtiger und Gemeinschaftsrecht	181
Miroslav Kocman	
Conformity of the Exit Tax of Individuals with the Fundamental Freedoms.....	201

Aurel Schamp	
§ 6 Z 6 EStG im Lichte der Grundfreiheiten	213
Ernst Biebl	
Sitzverlegung von juristischen Personen aus nationaler und europarechtlicher Sicht	231
Robert Kaufmann	
CFC-Gesetzgebung und Gemeinschaftsrecht	267
Gábor Kacsóh	
Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht im Lichte der Grundfreiheiten	285
Verzeichnis der Herausgeber und Autor/inn/en	307